

## **2. Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Hörselberg-Hainich (Sondernutzungssatzung)**

Auf Grund des § 19 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Hörselberg-Hainich nachfolgende 2. Änderung der Sondernutzungssatzung:

### **Artikel 1 Erlaubnisbedürftige Sondernutzung (Änderung des § 2)**

§ 2 Absatz 3 Ziffer 8 wird wie folgt neu gefasst:

8. Werbeanlagen aller Art, z. B. Schilder, Schaukästen, Vitrinen sowie Warenautomaten, die innerhalb einer Höhe von 2,50 m über dem Erdboden angebracht sind und mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen,

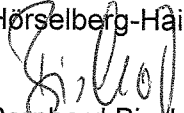
### **Artikel 2 Erlaubnisfreie Sondernutzungen (Änderung des § 5)**

§ 5 Absatz 1 Ziffer 6 entfällt ersatzlos.

### **Artikel 3 Inkrafttreten**

Die Satzungsänderung tritt mit Wirkung zum 01.06.2010 in Kraft.

Hörselberg-Hainich, 28.4.2010

  
Bernhard Bischof  
Bürgermeister

